

Vorlage-Nr.: **1279-2017/DaDi**

Aktenzeichen: 690-005

Fachbereich: Koalition der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
Fraktionsvorsitzende
Christel Sprößler
Marianne Streicher-Eickhoff
Prof. Dr. Friedrich Battenberg
Wilhelm Reuscher

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Ökolandbau Modellregion Südhessen - Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich an der Ausschreibung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als „Ökolandbau Modellregion“ zu beteiligen.
2. Falls benachbarte Gebietskörperschaften wie die Stadt Darmstadt, der Kreis Groß-Gerau oder der Odenwaldkreis Interesse an einer gemeinsamen Bewerbung zeigen, soll eine gemeinsame Bewerbung erfolgen.

Begründung:

Zur Umsetzung des Ökoaktionsplans hat das Hessische Landwirtschaftsministerium bisher drei Ökolandbau Modellregionen eingerichtet: Landkreis Fulda, Nordhessen (Landkreis Kassel, Werra-Meißner-Kreis) und den Wetterau-Kreis. Das gemeinsame Motto aller drei Ökomodellregionen heißt: ‚Mehr Bio aus Hessen für Hessen!‘ Die Modellphase war auf zwei Jahre angelegt und wurde inzwischen verlängert, weitere Modellregionen sind vorgesehen, eine Ausschreibung ist erfolgt. Die ausgewählten Regionen werden für den Projektzeitraum durch Personalkostenzuschüsse für das Projektmanagement unterstützt. Ziel ist die Beratung zur Erhöhung des Anteils an landwirtschaftlichen Flächen, auf denen eine ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Das Programm soll in der Region Südhessen für Ökolandbaubetriebe und Vermarkter ökologischer Landbauprodukte und für solche, die dies werden wollen, Anreize und Unterstützungsangebote schaffen. Eine Modellregion Südhessen stärkt die ökologische, nachhaltige und tiergerechte Landwirtschaft und kann zur Attraktivität des ländlichen Raums und zur Stärkung der Wertschöpfungsketten auf dem Land beitragen. Die Nachfrage nach entsprechenden Produkten ist im südhessischen Raum vorhanden.